

Stadt OLCHING



*...gemeinsam
Stadt sein!*

Informationsblatt zum Datenschutz zur Erhebung von Daten nicht bei der betroffenen Person (Art. 14 Datenschutzgrundverordnung - DSGVO)

1. Anlass der Erhebung

Die Stadt Olching erhebt personenbezogene Daten im Zuge der Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung der Grundsteuer und Gewerbesteuer.

Grundsteuer wird von der Stadt Olching für im städtischen Gemeindegebiet liegenden Grundbesitz (bebaute und unbebaute Grundstücke, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) von den jeweiligen Eigentümern erhoben.

Gewerbesteuer wird von der Stadt Olching von den Unternehmern/Gewerbetreibenden erhoben, die eine Betriebsstätte in Olching unterhalten.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können.

Im Bereich der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) sind gemäß § 2a Abgabenordnung Daten auch dann personenbezogen, wenn sie sich auf verstorbene natürliche Personen, Körperschaften, rechtsfähige oder nicht rechtsfähige Personenvereinigungen oder Vermögensmassen beziehen. Die Vorschriften der DSGVO sind im Grund- und Gewerbesteuerverfahren auf diese Betroffenen daher auch anwendbar.

Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Steueramt der Stadt Olching umfasst z.B. die Datenerhebung, -speicherung, -verwendung, -übermittlung und -bereitstellung aber auch die Datenlöschung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Olching, Rebhuhnstr. 18, 82140 Olching, info@olching.de, Tel. 08142 / 200-2000

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Stadt Olching, Rebhuhnstr. 18, 82140 Olching, dsb@olching.de, Tel. 08142 / 200-1026

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Durchführung des Verfahrens zur Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung der Grundsteuer und Gewerbesteuer verarbeitet (= Erfüllung der öffentlichen Aufgabe).

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO i. V. m. den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes, der Abgabenordnung, Grundsteuer- und Gewerbesteuergesetzes, des Bayerischen Grundsteuergesetzes und weiteren Gesetzen.

5. Quelle der Daten

Die Stadt Olching erhält für die Durchführung der o.g. Zwecke Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie über die Messbescheide und Zerlegungsmitteilungen des zuständigen Finanzamtes sowie die entsprechenden Meldedaten über die Einwohnermeldebehörden und Gewerbeämter und verarbeitet diese weiter.

Darüber hinaus erhebt die Stadt Olching personenbezogene Daten bei Ihnen selbst, z.B. durch Ihre eingereichten SEPA-Lastschriftmandate, Formulare, Mitteilungen, Anträge o.ä..

Zusätzlich erhebt die Stadt Olching Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind und dies unter den gesetzlichen Voraussetzungen (Datenschutz und Steuergeheimnis) zulässig ist, wie z.B.

- Amtsgerichte (Handels-, Vereins- und Gewerberegister, Grundbuchstelle, Nachlassgerichte bei der Ermittlung von Erben)
- Steuerämter anderer Städte/Gemeinden/Kommunen

oder wenn Sie dem Dritten eine entsprechende Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Im Vollstreckungsverfahren können wir Daten bei Drittschuldnern (z.B. Kreditinstitut oder Arbeitgeber) erheben. Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen (z.B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Steueramt verarbeitet (beispielhaft) folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Vor- und Nachname, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Adresse,
- Kontaktdaten wie Telefonnummer, Email-Adresse,
- Steuernummer, Buchungs- oder Kassenzeichen,
- Bankverbindung,
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse,
- Kontaktdaten des/der (gesetzlichen) Vertreter(s), des/der Bevollmächtigte(n), des/der Geschäftsführer(s), des/der Gesellschafter
- Für die Festsetzung und Erhebung der Steuer erforderliche Informationen, z.B. Einheitswert und Grundsteuermessbetrag, Gewerbesteuerermessbetrag, Zerlegungsanteil am Gewerbesteuerermessbetrag, Angaben über geleistete oder erstattete Steuern und Vorauszahlungen, Angaben über gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensible Daten“, erheben wir nur dann, wenn dies für das konkrete Verfahren erforderlich ist.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Hinblick auf die Datenweitergabe unterliegt die Stadt Olching dem Datengeheimnis nach Art. 11 Bayerisches Datenschutzgesetzes, Art. 32 Abs. 4 Datenschutzgrundverordnung und dem Steuergeheimnis gemäß § 30 Abgabenordnung. Eine Weitergabe der durch die Stadt Olching erhobenen bzw. bekannt gewordenen personenbezogenen Daten an andere Personen oder Stellen erfolgt nur, wenn die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Das sind z.B. Gerichte bzw. das Landratsamt Fürstenfeldbruck (Rechtsaufsichtsbehörde im Wege von Rechtsbehelfsverfahren), das Bundeszentralamt für Steuern, die Strafverfolgungsbehörden, die Behörden in den Ländern, mit denen Vollstreckungsabkommen existieren, Zahlungsdienstleister im Zahlungsverkehr.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Olching so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung der o.g. Zwecke erforderlich ist und unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen (§ 147 AO, §§ 169 bis 171 der Abgabenordnung sowie §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung).

Wir dürfen Sie betreffende personenbezogene Daten auch speichern, um diese für künftige steuerliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a der Abgabenordnung).

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegeben falls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Olching, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO).

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Olching durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

